

## Abendgeläut und -gebet 26.3.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir "[Der Mond ist aufgegangen](#)" oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 26. März:



### *Weiß und violett*

*Restaurateure entdecken auf mittelalterlichen Kathedralen immer wieder mal kunstvoll gehauene Steinmetzarbeiten, Figuren und Ornamente, die so weit oben und verdeckt angebracht wurden, dass sie von keinem Menschen gesehen werden konnten, außer eben Reparatur-Arbeitern, die auf dem Dach herumkletterten. Das war kein Versehen der Architekten, sondern Programm: Man hatte die Kathedrale zu Ehren Gottes prächtig gebaut. Es kam nicht darauf an, dass möglichst viele Menschen jedes Detail bewundern konnten.*

*Das geht mir durch den Kopf, als ich unser schönes Passionsgesteck sehe. Es ist gut, dass wir unseren Altar auch jetzt schmücken. Und dank Internet können sogar diejenigen dieses Lob Gottes sehen, die die Kirche derzeit nicht betreten dürfen. So gesehen geht es uns besser als den Menschen des Mittelalters.*

*Die violette Farbe einiger Blüten, die Farbe der Buße, erinnert an das Leid, das Jesus Christus auf sich genommen hat, nämlich das Leid der Welt. Aber das Weiß dahinter, das verweist auch schon auf die neue Perspektive, die daraus entsteht, nämlich das neue Leben in und durch Christus. Ihn haben wir als das Licht der Welt, und haben Zugang zu diesem neuen Leben durch sein Wort.*

*Gut zu wissen.*

*Bernd Kreissig*